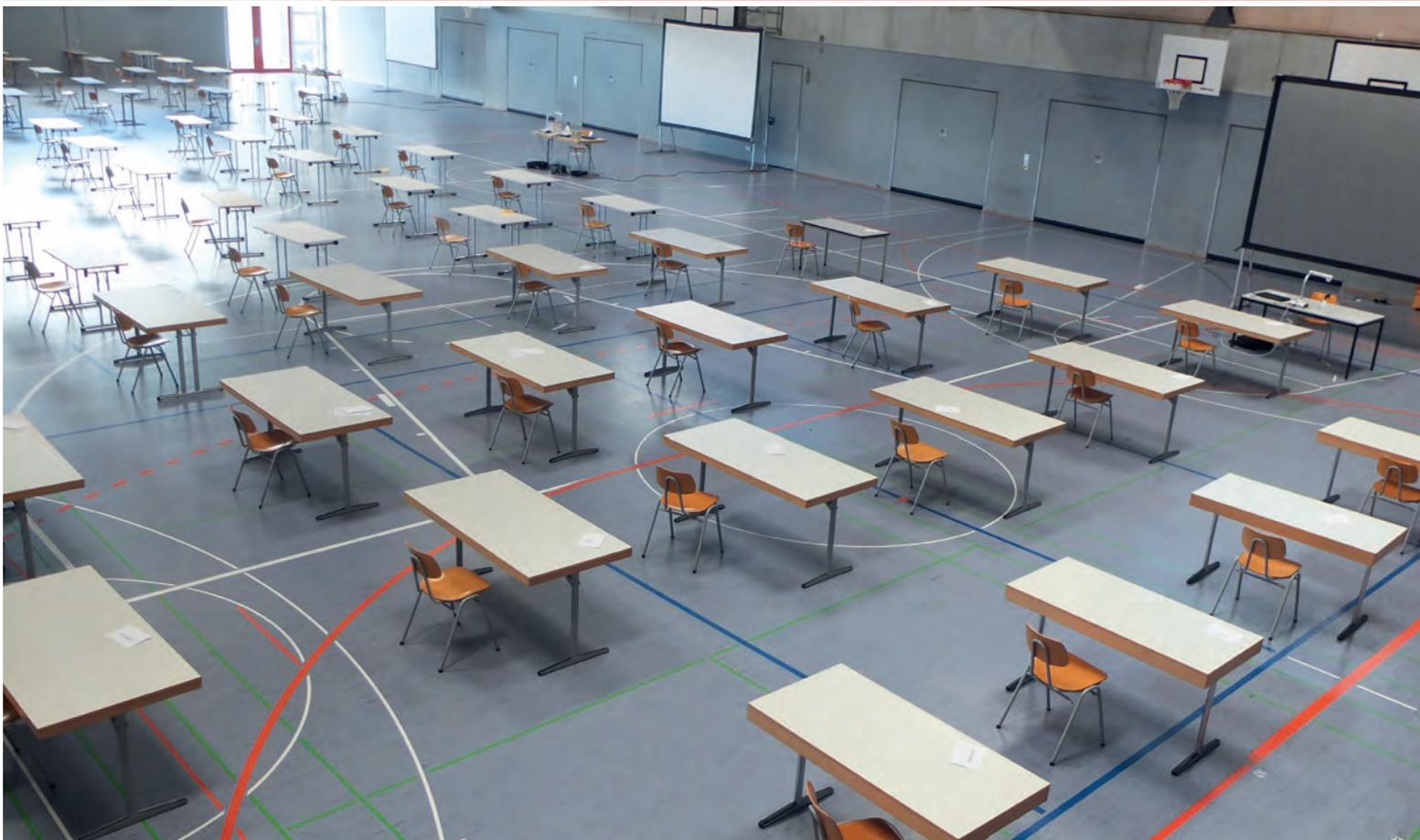




Stiftung
Katholische
Freie Schule
der Diözese
Rottenburg-Stuttgart
Bischöfliches
Stiftungsschulamt

JAHRESBERICHT 2019 | 2020



INHALT

- 3 Editorial
- 4 Berichte aus den Schulen und Kindergärten
- 9 Kirchliche Akademie der Lehrerfortbildung
- 10 Zahlen der Stiftung
- 12 Schulen und ihre Träger
- 15 Die Stiftung – Organe und Gremien

Titelbild: Schule unter Pandemiebedingungen. Sporthalle als Unterrichtsraum - mit Abstand - am Albertus-Magnus-Gymnasium in Stuttgart.

Herausgeber

Stiftung Katholische Freie Schule
der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Bischof-von-Kepler-Straße 5
72108 Rottenburg a. N.
Telefon 07472 98 78 0
Telefax 07472 98 78 888
info@stiftungsschulamt.drs.de
www.schulstiftung.de

Stiftungsvorstand

Dr. Joachim Schmidt,
Harald Häupler

Projektleitung und Redaktion

Iris Geigle

Layout und Satz

Uhlmann(f) GraphicDesigners

„Ich lade zur Hoffnung ein. Die Hoffnung ist kühn.
Sie schaut über die persönliche Bequemlichkeit, über
Sicherheiten, die den Horizont verengen, hinaus.“
Papst Franziskus. Fratelli tutti



Dr. Joachim Schmidt



Harald Häupler

Sehr geehrte Leserinnen und Leser unseres Jahresberichtes,

das Schuljahr 2019/2020 war in vielerlei Hinsicht besonders. Wir haben uns viele Zukunftsthemen vorgenommen und wurden ab dem Frühjahr durch die Pandemie in eine neue Zeit hineinkatapultiert, die uns die künftigen Aufgaben, denen wir uns als Gesellschaft und als Verantwortliche für Schule und Lernen stellen werden müssen, direkt vor Augen geführt hat. Wir müssen Bildungsgerechtigkeit noch intensiver fördern und die Hindernisse, die benachteiligen und Ungleichheiten schaffen, identifizieren und beseitigen. Wir müssen die Chancen des digitalen Wandels wahrnehmen, um Vielfalt und Vernetzung beim Lernen und Lehren zu erleichtern und den Schüler*innen interessegeleitetes und individualisiertes Lernen zu ermöglichen. Wir müssen den Schutz unseres Planeten und die Bewahrung der Schöpfung zu einem unserer wichtigsten Anliegen machen, um den uns anvertrauten Schüler*innen Wissen und Werte für die Gestaltung einer sicheren Zukunft zu vermitteln.

Im Herbst 2019 haben wir zum ersten Mal den Demokratie- und Nachhaltigkeitspreis vergeben und drei Projekte aus unseren Schulen mit insgesamt 2.500 € unterstützt, damit die Weiterarbeit gut gelingen kann. Der digitale Wandel spielt bei nahezu allen Themen, die sich mit Schule und Bildung beschäftigen, eine zentrale Rolle. Die Lebens- und Arbeitswelt unserer Schüler*innen verändert sich immerfort, digitale Technik, vernetztes Denken und kollaboratives Arbeiten setzen neue Maßstäbe für die Schul- und

Unterrichtsentwicklung, denen wir offen begegnen. Die Corona-Pandemie hat uns die Möglichkeit gegeben, neue Formate und Arbeitsweisen direkt zu erproben und die Zusammenarbeit und Kommunikation mit den Schulen anders zu gestalten.

Die langen Phasen des Distanz- und Wechselunterrichts haben es immer wieder erforderlich gemacht, genau zu schauen, wie es einzelnen Schüler*innen geht und wie die Kinder und Jugendlichen gezielt unterstützt werden können – in ihrer Lernentwicklung und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung. An vielen Standorten wurden beeindruckende Ideen entwickelt, um mit den Schüler*innen in Kontakt zu bleiben und Förderung anzubieten. Dabei half an vielen Orten die gute Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und den Mitarbeiter*innen der Ganztagsbereiche. Auf diesem Weg wollen wir weiter gehen und Beziehung und Zusammenarbeit stärken, um den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen gerecht zu werden, damit sie gestärkt in eine Zukunft gehen können, die wir heute nicht vorhersehen können.

Wir wünschen Ihnen viele interessante Einblicke in ein besonderes Schuljahr!

Ihre Stiftungsdirektoren

Dr. Joachim Schmidt

Harald Häupler

Personalien auf Leitungsebene

Amtseinsetzung

Mirjam Fieger Leiterin der Finanzabteilung, Stiftung Katholische Freie Schule, Rottenburg

Susanne Rothmaier Schulberaterin SBBZ und Inklusion, Stiftung Katholische Freie Schule, Rottenburg

Verabschiedung in den Ruhestand

Roman Mangold Schulamtsdirektor i.K., Stiftung Katholische Freie Schule, Rottenburg

Thomas Schmidt Schulamtsdirektor i.K., Stiftung Katholische Freie Schule, Rottenburg

BERICHTE AUS DEN SCHULEN UND KINDERGÄRTEN

KINDERGÄRTEN

Das neue Kindergartenjahr begann mit der Jahresfachtagung in Obermarchtal. Alle Erzieher*innen an den vier Kindergärten unter dem Dach der Stiftung konnten an einem Oasentag spirituelle Impulse erleben und somit neue Zugänge für die eigene Spiritualität entdecken. Am Fachtag konnten die Kolleg*innen ihre Kenntnisse über die sexualpädagogische Arbeit im Kindergarten oder über die Arbeit mit der Kett-Methode vertiefen. Ein Team arbeitete zusammen mit der Medienpädagogin Verena Hilbert vom Projekt 5to8 - media daran, die alltägliche medienpädagogische Arbeit in ihre Konzeption einzuarbeiten, und entdeckte zahlreiche Vernetzungen.

Besondere Herausforderung in der Corona-Pandemie

Mit der Jahrestagung konnte Dr. Bettina Kaul, die die Begleitung der Kindergärten übernommen hat, zusammen mit allen an den Start gehen. Mit den Leiterinnen wurden Bedarfe und Themen für die Weiterentwicklung der Kindergärten abgestimmt und geplant. Manches ließ sich realisieren, manches wurde verschoben oder musste ausfallen. Denn die Corona-Pandemie hat den Alltag in den Kindergärten ab März 2020 plötzlich und massiv unterbrochen. Aber die Teams haben schnell neue und innovative Wege gefunden, sowohl die Eltern als auch die Kinder trotz Schließungen zu begleiten und zu unterstützen. Teamsitzungen und Fortbildungen fanden digital statt, Kolleg*innen arbeiteten daheim oder aufgeteilt in der Kita, um Infektionen zu vermeiden. Mit Öffnungen in Etappen hin zum Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen haben die Leiterinnen und die Teams engagiert Hygienekonzepte umgesetzt und Maßnahmen ergriffen, um für alle – Kinder, Erzieher*innen und ihre Familien – Infektionen und Infektionsketten bestmöglich zu begrenzen. Dabei stand immer das Kind im Mittelpunkt, um trotz Pandemie möglichst viel Normalität und damit Struktur und Sicherheit zu erleben.

ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

Bevor die Pandemie begann und die Digitalisierung der Schulen insgesamt Fahrt aufnahm, stießen die Schulen unter dem Dach der Stiftung im Herbst 2019 eine breite Beschäftigung mit den Themen digitale Ausstattung und digitaler Wandel an. Die Jahrestagung in Obermarchtal war der Startschuss zu einer gemeinsamen Initiative, in der Schulen und Stiftung eine digitale Plattform für die Schulorganisation und -kommunikation auswählten und an den Schulen zum Einsatz brachten. Die Einführung von IServ ermöglichte es kaum ein halbes Jahr später, auf eine notwendige Infrastruktur zur Organisation des Schulalltags zurückzugreifen.



Homeschooling am Studienkolleg St. Johann in Blönnried.

Digitaler Wandel im Fokus

Außerdem wurde gemeinsam mit dem Evangelischen Schulwerk Baden und Württemberg ein Veranstaltungsangebot aufgestellt, das die Kolleg*innen bei der Erstellung der Medienentwicklungspläne im Rahmen des DigitalPakts unterstützte. Die Tagesveranstaltung „HandsOn DigitalPakt“ in Obermarchtal bot einen fundierten Überblick über den „Digitalen Wandel“ und seine Bedeutung für Schule und Lernen. Im „Think-tank“ debattierten Lehr- und Leitungskräfte aus den evangelischen und katholischen freien Schulen gemeinsam über künftige Themen und Herausforderungen. Anfang 2020 konnte der erste Medienentwicklungsplan genehmigt werden.



Regelmäßige Leitungskonferenzen zur Abstimmung und Informationsweitergabe finden natürlich digital statt.

Neue Lern- und Arbeitsformen wurden schnell gefunden

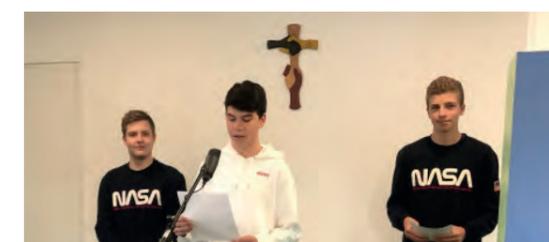
Nicht nur im Unterricht, sondern auch in der Zusammenarbeit in den Kollegien und mit der Stiftung Katholische Freie Schule mussten sich die Schulleitungen und Kolleg*innen im Frühjahr 2020 schnell umstellen. Nachdem die Schulschließung in Baden-Württemberg beschlossen wurde, setzten die Kolleg*innen übers Wochenende digitale Lernplattformen auf und fanden Möglichkeiten, per Video mit den Schüler*innen in Kontakt zu bleiben. Um den Informationsfluss und den Austausch zu gewährleisten, etablierte die Stiftung digitale Leitungskonferenzen und einen Corona-Newsletter, um alle auf dem Laufenden zu halten und miteinander im Gespräch zu bleiben. Die Verantwortlichen in den Schulen und in der Stiftung waren sehr positiv überrascht, wie schnell und reibungslos diese neue Kommunikationsform funktionierte. Bei vielen praktischen Fragen erwies sich, wie hilfreich das Netzwerk unter dem Dach der Stiftung ist und wie schnell und unkompliziert Erfahrungen und Wissen auf diesem Weg geteilt werden konnten. Stiftungsweit wurden von den Kolleg*innen Morgenkreise für den Fern- und Wechselunterricht erarbeitet und für alle zur Verfügung gestellt. In Zusammenarbeit mit Lehrkräften entstanden die „Impulse zum Lernen zwischen Präsenz- und Fernzeiten an Marchtaler Plan Schulen“.



Schule unter Pandemiebedingungen. Corona-Affen begrüßen die Schüler*innen im Foyer der Rupert-Mayer-Schule in Spaichingen.

Revision des Marchtaler Plans

Im Schuljahr 2019/20 wurde das Revisionsvorhaben des Marchtaler Plans für Werkrealschulen, Gemeinschaftsschulen und Realschulen im Verbund mit Werkrealschulen erfolgreich abgeschlossen. Pünktlich zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres konnte den Klassenlehrer*innen dieser Schularten eine Entwurfsfassung zur Kenntnis gegeben werden. Trotz der besonderen Situation und der Schulschließung kamen genügend Rückmeldungen zusammen. Dies ist ein Grund, „Danke“ zu sagen an die Lehrer*innen in den Jahrgangsteams und die Schulleitungen, welche die Möglichkeit der Mitwirkung am neuen Marchtaler Plan nicht ungenutzt lassen wollten. Ein besonderer Dank gilt der Revisionskommission mit Annemarie Fischer, Nico Hauff, Stephanie Lutz und Cornelia Schmid unter der Leitung von Schulamtsdirektor i. K. Roman Mangold.



Der gemeinsame Wochenabschluss an der Franz-von-Sales-Jungenrealschule in Ehingen wird als Live-Stream in die Klassenzimmer übertragen.

GANZTAGSBEREICH

Erstmals fand im Schuljahr 2019/20 der „Grundlagenkurs Ganztagspädagogik“ statt, ein Fortbildungsangebot insbesondere für „Quereinsteiger*innen“. Die Ganztagsbereichsleitungen befassten sich mit den Rahmenbedingungen von Finanz- und Personalverwaltung. Darüber hinaus wurden neue Begrifflichkeiten für die Ganztagsbereiche (ehemals „Tagesheime“) entwickelt und eingeführt. Damit verabschiedeten wir uns von den Begriffen „Tag(es)heim“ und

Ganztag im Lockdown

Dank der Ganztagsbereichsmitarbeiter*innen an unseren Schulen konnten nach der Schulschließung im März innerhalb kurzer Zeit Notbetreuungsgruppen eingerichtet und auch der Fernunterricht unterstützt werden. Ebenso entstanden Online-Angebote für den „Ganztag daheim“ und über Schulplattform, Telefon und Hausbesuche wurde der Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen weiter gepflegt. Außerdem wurden die eingeschränkten Einsatzmöglichkeiten im Ganztagsbetrieb genutzt, um sich weiterzubilden und an konzeptionellen Fragestellungen zu arbeiten. Die Ganztagsbereichsleitungen vernetzten sich über regelmäßige Videokonferenzen und tauschten sich unkompliziert über Maßnahmen, Lösungsansätze und Erfahrungen aus.

Dank des Unterstützungsprogrammes des Landes konnte ein großer Anteil der ausgefallenen Betreuungsbeiträge erstattet werden, was zum Schuljahresende zu einer einigermaßen stabilen finanziellen Lage in den Ganztagsbudgets der Schulen beitrug.

„Tagheimleiter“, da sie im Rahmen des heutigen fachlichen Diskurses rund um Ganztagspädagogik veraltet und in vielen Fällen nicht mehr verständlich sind. An ihre Stelle treten nun die Begrifflichkeiten „Ganztagsbereich“, „Ganztagsbereichsleitung“ und Mitarbeiter*innen des Ganztagsbereichs bzw. Ganztagsbereichsmitarbeiter*innen (kurz: GTB-MA).

Trotzdem musste im Blick auf das neue Schuljahr und die unsichere weitere Entwicklung der Pandemie sparsam geplant werden. Viele anvisierte Personalentwicklungen waren somit nicht möglich und mussten auf spätere Schuljahre verschoben werden.



Ganztag im Lockdown. Betreuungsangebot für Schüler*innen an der Maximilian-Kolbe-Schule in Rottweil.

SCHULMENSEN



Mittagessen mit Abstand für die Schüler*innen und Kolleg*innen im Präsenzbetrieb.

Ein guter Start ins Schul- und Kita-Jahr gelang durch eine Fortbildung der Küchenverantwortlichen in Sachen Bio-Verpflegung in der Gemeinschaftsküche. Eine weitere Grundlage zur Vernetzung der Schul- und Kita-Verpflegung mit der Ernährungsbildung wurde in der Akademie in Obermarchtal gelegt: Vertreter*innen aus Kitas, Ganztag, Schulumensen sowie von Caterern und Lieferanten der Einrichtungen arbeiteten zusammen mit der Referentin Dr. Susanne Nowitzki-Grimm daran, die ganzheitliche Betrachtung des Themas „Ernährung“ weiterzuentwickeln.

Mit voller Wucht in den Lockdown: Hygienesichere Umsetzung von Kita- und Schulverpflegung

In der täglichen Praxis konnten die Schulküchen und Kitas bis zum Lockdown mit steigenden Hygienemaßnahmen ihr Angebot vorhalten; dann war zunächst Aufräumen und Konservieren der Lebensmittel angesagt. Unter strikter Beachtung der Regeln und Vorgaben wurde schließlich wieder Schritt für Schritt für die Essensgäste ein Angebot gemacht, allerdings ohne die geliebten Selbstbedienungstheken. Dabei bewährten sich das Engagement und das Knowhow vor Ort bestens. Die Umsetzung der jeweils für die Schul- und Kita-Verpflegung geltenden Corona-Verordnungen erfolgte ebenso kompetent wie ideenreich. Auch Essen ToGo, die Einbeziehung weiterer Räume zur Speiseneinnahme und anderes wurden nach den örtlichen Möglichkeiten genutzt.



Das Albertus-Magnus-Gymnasium in Stuttgart bot Mittagessen zum Abholen für die Schüler*innen und ihre Familien an.

Von rund 830.000 Mittagessen im Schul- und Kita-Jahr 2018/2019 sank die Anzahl auf rund 530.000 in 2019/2020.

SONDERPÄDAGOGISCHE BILDUNGS- UND BERATUNGSZENTREN

Sowohl auf Träger- als auch auf Schulebene waren Corona-Themen und die damit verbundenen Unsicherheiten ein prägendes Thema: Drohende Leistungskürzungen angesichts der nicht stattfindenden Präsenzschulung, Transportfragen, der Umgang mit vulnerablen Gruppen, Versorgung mit Hygieneartikeln, Hygienekonzepte, Teststrategien, Umgang mit Attesten, Organisation von Heim/Schul-Kohorten, Sonderregelungen für den Bereich SBBZ. Alle Schulen mussten in kurzer Zeit spezielle Konzepte für ihre jeweiligen Angebote (Sonderpädagogischer Dienst, Therapieangebote etc.) unter Einhaltung des Hygieneschutzes entwickeln. Leider wurden pandemiebedingt die Pädagogischen Tage der meisten Kollegien in Obermarchtal abgesagt. Teilweise konnten die Veranstaltungen vor Ort durchgeführt werden.

Der Digitalpakt mit allen damit verbundenen Möglichkeiten und Verpflichtungen stand auch für die SBBZ ganz oben auf der Agenda. Die Schule St. Franziskus in Ingerkingen und die Vinzenz-von-Paul-Schule in Schönebürg konnten in diesem Schuljahr ein neues Schulgebäude beziehen.

Der seitherige „Sonderschulfonds“ wurde zu dem mehr auf Schulentwicklung ausgelegten „Innovationsfonds“ umgestaltet, beraten und verabschiedet. Leider wurden aufgrund der Pandemie nicht alle Projekte in diesem Schuljahr durchgeführt. Aber die Schulen sind hoffnungsvoll, dass dies nachgeholt werden kann.

Aus den Mitteln des (noch gültigen) Sonderschulfonds wurden im Schuljahr 2019/2020 Projekte mit einem Gesamtvolumen von 3.518,17 € zur Förderung genehmigt. Die beantragten Projekte waren:

- > SBBZ ESENT St. Anna, Leutkirch: Angel-Projekt
- > SBBZ ESENT Rupert-Mayer-Schule Ellwangen: Lego Education und Lego Technik
- > SBBZ GENT St. Christoph Fußdorf: Hilfsmittel für den UK-Bereich für ein Beratungszimmer
- > SBBZ Hören St. Josef Schw. Gmünd: Partnerschaft Tansania
- > SBBZ Sehen St Franziskus Schramberg: Kunstprojekt
- > SBBZ Sehen St Franziskus Baidt: Bi-Skis
- > SBBZ GENT Martinus Schule Schwäbisch Gmünd: Projektwoche

FACHSCHULEN FÜR SOZIALE BERUFE

Im Schuljahr 2019/20 waren in den Leitungs- und Trägergremien weiterhin die Gewinnung und Genehmigung von Lehrkräften Thema. Die Ausrichtung auf Elementarpädagogik für die Zulassung von Lehrkräften an den Fachschulen für Sozialpädagogik begrenzt den Bestand eines multiprofessionellen Teams, um den Anforderungen und Querschnittsthemen der Arbeitsfelder gerecht zu werden.

Dass der DigitalPakt Schule zur rechten Zeit kam, bewahrheitete sich in der Corona-Pandemie. Die Folgekosten werden die Institute noch beschäftigen. Die Kollegien unterrichteten unter wechselnden Bedingungen nicht nur engagiert die Inhalte oder machten praktische Unterrichte nach strengen Hygienekonzepten in der Pflege möglich, sondern blieben für ihre Auszubildenden verlässlich ansprechbar.

Umsetzung der generalistischen Pflegeausbildung

Die Umsetzung des Pflegeberufgesetzes beschäftigte die Schulen für Altenpflege und Altenpflegehilfe intensiv: So mussten neue Kooperationen mit den erforderlichen Praxisfeldern innerhalb der generalistischen Pflegeausbildung gefunden werden. Engstellen bei Praxisstellen warfen immer wieder die Frage auf, ob die bestehenden Ausbildungsplätze in der neuen Pflegeausbildung erreicht werden können. Die Anliegen der LAG der katholischen Pflegeschulen konnten durch die verschiedenen diözesanen Gremien in die politischen Gremien eingebracht werden.

Im Schuljahr 2019/20 konnten einige runde Geburtstage gefeiert werden: Die Schule für Altenpflege und Altenpflegehilfe in Spaichingen feierte ihr 30-jähriges Jubiläum. Genauso alt wurde die Altenpflegeschule als jüngster Spross an St. Loreto – Institut für soziale Berufe Schwäbisch Gmünd. Die Fachschule für Sozialpädagogik in Stuttgart-Degerloch veranstaltete zu ihrem 50-jährigen Jubiläum einen Fachtag zum Thema „Bildung für eine bewegte Welt – Kindheit und Mobilität“.

Personalien auf Leitungsebene

Amtseinführungen

Steffen Artmaier zweiter stellv. Schulleiter, Bodensee-Schule St. Martin, Friedrichshafen

Lisa Baur stellv. Ganztagsbereichsleitung, Bodensee-Schule St. Martin, Friedrichshafen

Isabella Emhardt Schulleiterin, Bodensee-Schule St. Martin, Friedrichshafen

Carolin Fliegel Ganztagsbereichsleitung, St. Wolfgang Schule, Reutlingen

Thomas Kehm Schulleiter, Schule St. Franziskus, Ingerkingen

Monika Kohler Ganztagsbereichsleitung, Carl-Joseph-Leiprecht-Schule, Rottenburg

Christoph Landsbeck stellv. Schulleiter, Bodensee-Schule St. Martin, Friedrichshafen

Daniela Mahlenbrey Pädagogische Geschäftsleitung, Institut für soziale Berufe Stuttgart

Andreas Schwarz Geschäftsführer, Institut für soziale Berufe Stuttgart

Wolfgang Scholz Institutsleiter, St. Loreto – Institut für soziale Berufe Schwäbisch Gmünd

Gabi Stelzer stellv. Ganztagsbereichsleitung, St. Jakobus Gymnasium, Abtsgmünd

Verabschiedungen

Dr. Uwe Beck Institutsleiter, St. Loreto – Institut für soziale Berufe Schwäbisch Gmünd

Günter Brutscher Schulleiter, Gymnasium am Bischof-Sproll-Bildungszentrum, Biberach

Carolin Fliegel Ganztagsbereichsleiterin, St. Wolfgang Schule, Reutlingen

Christine Götz Schulleiterin, Studienkolleg Obermarchtal

Jutta Höss Schulleiterin, Rupert-Mayer-Schule, Spaichingen

Thomas Müller Schulleiter, Carl-Joseph-Leiprecht-Schule, Rottenburg

Gerda Reschl-Rühling Geschäftsführerin, Institut für soziale Berufe Stuttgart

KIRCHLICHE AKADEMIE DER LEHRERFORTBILDUNG



Viele Semiräume in der Akademie blieben in diesem Schuljahr leer. Fortbildungsangebote konnten teilweise digital stattfinden.

Der Beginn der Corona-Pandemie hat für die Kirchliche Akademie die einschneidende Konsequenz gehabt, dass de facto ab Mitte März keine Präsenzveranstaltungen in Obermarchtal mehr haben stattfinden können. In diesem Zeitraum konnten aber sowohl die Akademie als auch die Schulen davon profitieren, bereits im

vorangegangenen Schuljahr Medienbildung als Schwerpunkt der Akademiearbeit definiert zu haben. Entsprechend vorbereitet war es sogar möglich, Veranstaltungen wie die Kurse zur Gesprächsführung mit Schüler*innen und Eltern online durchzuführen.

Die Erfahrungen zeigen, dass es – wenn auch mit Einschränkungen – grundsätzlich möglich ist, Kolleg*innen auch unter Pandemie-Bedingungen so zu stärken, dass sie eine Haltung einüben können, die sie nachhaltig dazu befähigt, Kinder und Jugendliche in deren Persönlichkeitsentwicklung zu begleiten.

Wie wichtig allerdings Begegnungen und der persönliche Austausch für die Gestaltung von Beziehungen sind, machten die Oasentage am Ende des Schuljahres vor Ort deutlich. Menschen zuzuhören, zu bilden und zu ermutigen bleibt deshalb auch unter Pandemiebedingungen vorrangiges Ziel.

Insgesamt fanden im Schuljahr 2019/2020 143 Veranstaltungen mit 3093 Teilnehmer*innen in Präsenz an der Kirchlichen Akademie statt.

PRÄVENTION VON SEXUELLEM MISSBRAUCH UND SEXUELLER GEWALT

Die verpflichtenden Fortbildungen zur Prävention von sexuellem Missbrauch für die neu eingestellten Mitarbeiter*innen wurden im Oktober 2019 und im Januar 2020 durchgeführt.

Im Berichtszeitraum konnte an sämtlichen Standorten ein Netzwerk von Erstansprechpartner*innen für die Schüler*innen etabliert werden. Für diese Personengruppe fand im Januar 2020 ein Fachtag unter dem Thema „Rahmenbedingungen für Schutzkonzepte und deren praktische Umsetzung“ mit Prof. Dr. Jörg M. Fegert, dem Ärztlichen Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Ulm, statt.

Die Kommission Sexueller Missbrauch an Katholischen

Freien Schulen hat ihre Sitzungen im Oktober 2019 in Präsenz und im Juli 2020 als Videokonferenz durchgeführt.

Die pandemiebedingte Aussetzung des Schulbetriebs im Frühjahr hat auch die Präventionsarbeit vor neue Herausforderungen gestellt. Über das Hilfeteléfono der SKFS informierten sich in den ersten Wochen des Lockdowns viele Kolleg*innen, wie der Kontakt zu einzelnen Schüler*innen auf einer vertraulichen Ebene aufrechterhalten werden könne. Im Corona-Newsletter wurden die Schulen regelmäßig auf die bundesweiten telefonischen und Online-Hilfs- und Unterstützungsangebote hingewiesen.

ZAHLEN DER STIFTUNG

Entwicklung der Schüler*innenzahlen an allgemeinbildenden Schulen

| 2014/2015 | 2015/2016 | 2016/2017 | 2017/2018 | 2018/2019 | 2019/2020 |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 21.754 | 22.150 | 22.084 | 22.388 | 22.347 | 21.696 |

Entwicklung der Schüler*innenzahlen an Fachschulen

| 2014/2015 | 2015/2016 | 2016/2017 | 2017/2018 | 2018/2019 | 2019/2020 |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 3394 | 3394 | 3400 | 3608 | 3834 | 3887 |

Aufteilung der Schüler*innenzahlen nach Schularten im Schuljahr 2019/2020

| 25.883 Schüler*innen | | | | | | |
|----------------------|-------------|-----------|----------------------|-------------|------|------|
| GWRS | Realschulen | Gymnasien | Gemeinschaft-schulen | Fachschulen | SBBZ | KiGä |
| 4720 | 5090 | 8221 | 820 | 3887 | 2845 | 300 |

Aufteilung der Lehrkräfte nach Schularten im Schuljahr 2019/2020

| GWRS | Realschulen | Gymnasien | Gemeinschaft-schulen | Fachschulen | SBBZ |
|------|-------------|-----------|----------------------|-------------|------|
| 359 | 377 | 768 | 76 | * | 744 |

* Da der Anteil an Honorar-dozent*innen mit geringem Deputat an den Fachschulen sehr hoch ist, lässt sich keine aussagekräftige Lehrkräftezahl nennen.

Personalverwaltung und Gehaltsabrechnung durch das Stiftungsschulamt

| Anstellungsträger | insgesamt | männlich | weiblich |
|-------------------|-------------|------------|-------------|
| Orden | 663 | 172 | 491 |
| Stiftung | 1716 | 449 | 1267 |
| Weitere | 86 | 20 | 66 |
| Summe | 2465 | 641 | 1824 |

| Anstellungsarten | insgesamt | männlich | weiblich |
|-----------------------|-------------|------------|-------------|
| Angestellte | 1179 | 235 | 944 |
| Beamt*innen | 1103 | 315 | 788 |
| DO | 129 | 51 | 78 |
| Verw.beamt*innen | 15 | 8 | 7 |
| Vers. empfänger*innen | 36 | 32 | 4 |
| Gestellung | 3 | 0 | 3 |
| Summe | 2465 | 641 | 1824 |

| Beschäftigungs-gruppen | insgesamt | männlich | weiblich |
|------------------------|-------------|------------|-------------|
| Lehrkräfte | 1659 | 489 | 1170 |
| Betreuer*innen | 326 | 23 | 303 |
| Verwaltung | 163 | 29 | 134 |
| Reinigung | 46 | 1 | 45 |
| Erzieher*innen | 65 | 2 | 63 |
| Küche | 68 | 8 | 60 |
| HM | 42 | 40 | 2 |
| Sonstige | 27 | 8 | 19 |
| Vers. empfänger*innen | 36 | 32 | 4 |
| FSJ | 33 | 9 | 24 |
| Summe | 2465 | 641 | 1824 |

| Anstellungsstatus | insgesamt | männlich | weiblich |
|-------------------|-------------|------------|-------------|
| Vollzeit | 899 | 437 | 462 |
| Teilzeit | 1566 | 204 | 1362 |
| Summe | 2465 | 641 | 1824 |

Kennzahlen 2019/2020

| Kennzahlen € | |
|------------------------------------|-------------|
| Stiftungskapital | 139.567.000 |
| Anlagevermögen | 122.543.800 |
| Umlaufvermögen | 167.706.300 |
| | |
| Umsatzerlöse | 20.152.600 |
| darin enthalten: | |
| Erträge Privatschulgesetz | 14.201.700 |
| | |
| Elternbeiträge | 2.808.400 |
| Zuschüsse der Diözese | 14.360.800 |
| | |
| Personalaufwand | 21.773.000 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 12.737.500 |

Stipendienfonds 2019

Es wurden insgesamt **499** Anträge gestellt, davon **464** Anträge genehmigt.

| Zuschüsse € | |
|-----------------------------------|-------------------|
| Zuschüsse für Schulgeld insgesamt | 265.537,09 |
| Zuschüsse für Betreuung insgesamt | 87.182,54 |
| Summe Zuschüsse | 352.719,63 |

Bereich Bauwesen und Liegenschaften

| Instandhaltungsaufwendungen 2019/2020 € | |
|---|-----------|
| Gesamt | 6.673.000 |
| Kopfsatzschulen | 3.279.000 |
| Bekenntnisschulen | 3.394.000 |

| Instandhaltungsaufwendungen nach Bereichen € | |
|--|-----------|
| Schulen | 6.430.000 |
| Ganztagsbereiche | 0 |
| Kindergärten | 74.000 |
| Küchen/Mensen | 169.000 |

| Baumaßnahmen 2019 € | |
|-----------------------|-----------|
| Gesamt | 5.599.000 |
| Kopfsatzschulen | 3.990.000 |
| Bekenntnisschulen | 1.609.000 |

SCHULEN UND IHRE TRÄGER

Albertus-Magnus-Schulstiftung Stuttgart

- A** Katholisches Freies Albertus-Magnus-Gymnasium, Stuttgart

Liebenau Berufsbildungswerk Aich gGmbH Ravensburg

- S** Josef-Wilhelm-Schule, Katholische Sonderberufs- und Sonderberufsfachschule, Ravensburg
- S** Max-Gutknecht-Schule, Katholische Sonderberufs- und Sonderberufsfachschule, Ulm

Bischof-Sproll-Schulstiftung Biberach

- A** Katholische Freie Grund- und Werkrealschule am Bischof-Sproll-Bildungszentrum, Biberach-Rißegg
- A** Katholische Freie Realschule am Bischof-Sproll-Bildungszentrum, Biberach-Rißegg
- A** Katholisches Freies Gymnasium am Bischof-Sproll-Bildungszentrum, Biberach-Rißegg

Bodensee-Schule St. Martin Schulstiftung Friedrichshafen

- A** Katholische Freie Bodensee-Schule St. Martin (GWRS), Friedrichshafen

Eugen-Bolz-Schulstiftung Bad Waldsee

- A** Katholische Freie Eugen-Bolz-Schule (GWRS + RS), Bad Waldsee
- K** Eugen-Bolz-Kindergarten, Bad Waldsee

Franz von Assisi gGmbH, Schwäbisch Gmünd

- S** Canisius-Schule, SBBZ mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, Schwäbisch Gmünd
- S** Vinzentius-Schule, SBBZ mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, Donzdorf

Freies Katholisches Schulwerk Ravensburg e.V.

- A** Katholische Freie Grund- und Werkrealschule am Bildungszentrum St. Konrad, Ravensburg
- A** Katholische Freie Realschule am Bildungszentrum St. Konrad, Ravensburg
- A** Katholisches Freies Gymnasium am Bildungszentrum St. Konrad, Ravensburg
- K** Kindergarten am Bildungszentrum St. Konrad, Ravensburg

Freies Katholisches Schulwerk Rottweil e.V.

- A** Katholische Freie Maximilian-Kolbe-Schule (GWRS + RS), Rottweil

Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern in Untermarchtal e.V.

- S** St. Josef - Schule für Hörgeschädigte Bildungs- und Beratungszentrum Hören und Kommunikation

Institut für Soziale Berufe Ravensburg gGmbH

- F** Katholische Fachschule für Sozialpädagogik, Ravensburg
- F** Katholische Fachschule für Sozialwesen (Jugend- und Heimerziehung), Ravensburg
- F** Katholische Fachschule für Sozialwesen (Heilerziehungspflege und -hilfe), Ravensburg
- F** Katholische Fachschule für Sozialwesen (Heilpädagogik), Ravensburg
- F** Katholische Berufsfachschule für Pflege, Ravensburg
- F** Fachschule für Organisation und Führung, Ravensburg
- F** Katholische Berufsfachschule für Pflege, Wangen
- F** Katholische Berufsfachschule für Pflege, Bad Wurzach
- F** Katholische Fachschule für Sozialwesen, Bad Wurzach
- F** Akademie für Fort- und Weiterbildung, Ravensburg
- F** Katholische Fachschule für Sozialpädagogik, Ulm
- F** Katholische Berufsfachschule für Pflege, Ulm

Institut für Soziale Berufe Stuttgart gGmbH

- F** Katholische Fachschule für Sozialpädagogik, Neckarsulm
- F** Katholische Fachschule für Sozialwesen (Heilpädagogik), Neckarsulm
- F** Edith-Stein-Institut für Soziale Berufe, Katholische Fachschule für Sozialpädagogik, Rottweil
- F** Edith-Stein-Institut für Soziale Berufe, Fachschule für Sozialwesen (Heilerziehungspflege), Rottweil
- F** Edith-Stein-Institut für Soziale Berufe, Katholische Berufsfachschule für Pflege, Spaichingen
- F** Katholische Fachschule für Sozialpädagogik, Stuttgart
- F** Katholische Fachschule für Sozialwesen (Jugend- und Heimerziehung), Stuttgart
- F** Katholische Berufsfachschule für Pflege, Filderstadt

- F** Katholische Berufsfachschule für Pflege, Stuttgart

Freies Katholisches Schulwerk Spaichingen e.V.

- A** Katholische Freie Rupert-Mayer-Schule (GWRS + RS), Spaichingen
- K** Kindergarten St. Michael, Spaichingen

Klösterle-Schulstiftung Ravensburg

- A** Katholische Freie Mädchengrundschule „Klösterle“, Ravensburg
- A** Katholische Freie Theresia-Gerhardinger-Mädchenrealschule, Ravensburg

Kongregation der Franziskanerinnen von Bonlanden e.V.

- A** Katholische Freie Mädchengrundschule St. Hildegard, Ulm
- A** Katholische Freie Mädchenrealschule St. Hildegard, Ulm
- A** Katholisches Freies Mädchengymnasium St. Hildegard, Ulm

Liebenau Teilhabe gGmbH Meckenbeuren

- S** Don-Bosco-Schule Meckenbeuren, SBBZ mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung sowie emotionale und soziale Entwicklung und Lernen
- S** St. Nikolaus SBBZ für Schüler in längerer Krankenhausbehandlung, Ravensburg

Ordensschulen Trägerverbund gGmbH

- A** Franziskus Grundschule, Schwäbisch Gmünd
- A** Franziskus Gymnasium, Schwäbisch Gmünd/Mutlangen

Salvatorkolleg Bad Wurzach gGmbH

- A** Katholisches Freies Gymnasium Salvatorkolleg, Bad Wurzach

Sießener Schulen gGmbH

- A** Katholisches Freies Mädchengymnasium St. Agnes, Stuttgart
- A** Katholische Freie Grundschule St. Bernhard, Bad Mergentheim
- A** Katholische Freie Realschule St. Bernhard, Bad Mergentheim
- A** Katholische Freie Realschule St. Elisabeth, Friedrichshafen

- A** Katholische Freie Mädchenrealschule St. Gertrudis, Ellwangen/Jagst

- A** Katholisches Freies Mädchengymnasium St. Gertrudis, Ellwangen/Jagst
- A** Katholische Freie Mädchenrealschule St. Klara, Rottenburg a.N.
- A** Katholisches Freies Mädchenprogymnasium St. Klara, Rottenburg a.N.
- A** Katholisches Freies Wirtschaftsgymnasium St. Klara, Rottenburg a.N.
- A** Katholisches Freies Sozialwissenschaftliches Gymnasium St. Klara, Rottenburg a.N.

St. Elisabeth-Stiftung Bad Waldsee

- S** Schule St. Franziskus, SBBZ mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Ingerkingen

St. Loreto gGmbH

Institut für Soziale Berufe Schwäbisch Gmünd / Aalen / Ellwangen / Ludwigsburg

- F** Katholische Fachschule für Sozialpädagogik, Schwäbisch Gmünd
- F** Katholische Fachschule für Sozialwesen (Jugend- und Heimerziehung), Schwäbisch Gmünd
- F** Katholische Fachschule für Sozialwesen (Heilerziehungspflege), Schwäbisch Gmünd
- F** Berufsfachschule für Pflege, Schwäbisch Gmünd
- F** Fachschule für Organisation und Führung, Schwäbisch Gmünd
- F** Bildungsakademie St. Loreto, Schwäbisch Gmünd
- F** Katholische Fachschule für Sozialpädagogik, Aalen
- F** Katholische Fachschule für Sozialpädagogik, Ellwangen
- F** Katholische Fachschule für Sozialpädagogik, Ludwigsburg

St. Josefspflege Muldingen gGmbH

- S** Bischof-von-Lipp-Schule, SBBZ mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
- A** Bischof-von-Lipp-Schule, Gemeinschaftsschule

St. Wolfgang Schulstiftung Reutlingen

- A** Katholische Freie St. Wolfgang-Schule (GWRS+RS), Reutlingen

Schulstiftung Studienkolleg St. Johann Blönrried

A Studienkolleg St. Johann, Katholisches Freies Gymnasium, Aulendorf

Stiftung der Katholischen Schulen Carl-Joseph-Leiprecht und St. Meinrad

A Katholische Freie Carl-Joseph-Leiprecht-Schule (GS + GMS), Rottenburg a.N.
A Katholisches Freies Gymnasium St. Meinrad, Rottenburg a.N.

Stiftung Elisabethenpflege Schönebürg

S Vinzenz-von-Paul-Schule, SBBZ mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, Schwendi-Schönebürg

Stiftung Haus Lindenhof Schwäbisch Gmünd

S Martinus Schule, SBBZ mit den Förderschwerpunkten körperliche und motorische sowie geistige Entwicklung, Schwäbisch Gmünd

Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart

A Katholisches Freies St. Jakobus-Gymnasium, Abtsgmünd
A Katholische Freie Grund- und Hauptschule am Bildungszentrum St. Kilian, Heilbronn
A Katholische Freie Gemeinschaftsschule am Bildungszentrum St. Kilian, Heilbronn
A Katholisches Freies Gymnasium am Bildungszentrum St. Kilian, Heilbronn
A Katholische Freie Franz-von-Sales-Realschule, Obermarchtal/Ehingen
A Katholische Freie Franz-von-Assisi-Realschule, Waldstetten
A Studienkolleg Obermarchtal, Katholisches Freies Gymnasium in Aufbauform, Obermarchtal
K Kinderhaus St. Maria, Ulm

Stiftung Kinder- und Jugenddorf Marienpflege Ellwangen/ Aalen

S Rupert-Mayer Schule, SBBZ mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, Ellwangen/Jagst

S Rupert-Mayer Schule, SBBZ für Schüler in längerer Krankenhausbehandlung an der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Ellwangen/Jagst

S Rupert-Mayer Schule, SBBZ für Schüler in längerer Krankenhausbehandlung an der kinder- und jugendpsychiatrischen Tagesklinik, Aalen

Stiftung St. Anna Leutkirch

S Schule St. Anna, SBBZ mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, Leutkirch im Allgäu

Stiftung Liebenau, Sießener Schulen gGmbH, Bodensee-Schule St. Martin Schulstiftung

A Sozialwissenschaftliches Gymnasium St. Martin, Friedrichshafen

Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn

S SBBZ mit dem Förderschwerpunkt Hören, Heiligenbronn
S SBBZ mit dem Förderschwerpunkt Sehen, Heiligenbronn
S SBBZ mit dem Förderschwerpunkt Sehen, Baidt

Stiftung St. Konradhaus Schelklingen

S Joann-Baptist-Sproll-Schule, SBBZ mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, Schelklingen

Theresia-Hecht-Stiftung, St. Fidelis Jugendhilfe GmbH

S Edith-Stein-Schule, SBBZ mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, Dürmentingen-Heudorf

Theresia-Hecht-Stiftung

St. Jakobus Behindertenhilfe gGmbH

S St. Christoph, SBBZ mit den Förderschwerpunkten körperliche und motorische sowie geistige Entwicklung, Wilhelmsdorf-Zußdorf

DIE STIFTUNG – ORGANE UND GREMIEN

Die Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist eine kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts. Als kirchliche Stiftung steht sie unter dem Schutz und der Aufsicht des Diözesanbischofs. Die kirchliche Aufsicht wird wahrgenommen durch die Hauptabteilung „Gesellschaften und Stiftungen“ des Bischöflichen Ordinariats.

Bischöfliches Stiftungsschulamt

Das Stiftungsschulamt ist die Geschäftsstelle der Stiftung, ihm ist die bischöfliche Aufsicht über die katholischen Schulen übertragen. Über den Schulaufsichtsrat, in dem die Schulleiterin der Diözese den Vorsitz hat, wird die Verbindung zur Diözesanleitung gehalten.



Stiftungsrat

Die Stiftung hat als eigenes Aufsichtsgremium gemäß ihrer Satzung einen Stiftungsrat, der sich regelmäßig trifft, um über die richtungsweisenden Fragen der Stiftung zu beraten und zu beschließen. Vorsitzender des Stiftungsrats ist Oliver Karpf. Innerhalb des Stiftungsrats gibt es zwei beratende Arbeitskreise: den AK Pädagogik und den AK Finanzen. Für die Ausführung der Beschlüsse und die Geschäftsführung der Stiftung sind die hauptamtlichen Vorstände verantwortlich. Die Träger der katholischen Schulen unter dem Dach der Stiftung sind in fünf Beiräten, deren Vorsitzende Mitglieder des Stiftungsrats sind, zusammengeschlossen.

Stiftungsschulbeirat

Der Stiftungsschulbeirat setzt sich aus den Vorständ*innen und weiteren Vertreter*innen der örtlichen Schulstiftungen zusammen. Als Trägergremium dient er der Interessensvertretung der Stiftungsschulen. Vorsitzende des Stiftungsschulbeirats ist Dr. Regine Hub.

Freies Katholisches Schulwerk in der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.

Nach der Ablösung der öffentlichen konfessionellen Volksschulen durch christliche Gemeinschaftsschulen regten sich Elternproteste. Durch eine Änderung der Landesverfassung wurde 1967 die Möglichkeit geschaffen, staatlich geförderte Privatschulen zu gründen. An acht Orten entstanden Elternvereine, die Träger dieser sogenannten Schulwerksschulen wurden. Im Landesschulwerk versammeln sich die Vorständ*innen dieser örtlichen Träger. Bernd Fessler ist Vorsitzender des Freien Katholischen Schulwerks.

Ordensbeirat

Die Ordensschulen blicken auf eine lange Tradition zurück. Für die Vielfalt der katholischen Schullandschaft in der Diözese sind die Schulen in Trägerschaft von Ordensgemeinschaften unverzichtbar. Ihre jeweilige spirituelle Ausprägung und ihre aus langer Tradition erwachsene Schulkultur bereichern das katholische Schulwesen. Im Ordensbeirat versammeln sich die Vertreter*innen der Ordensschulen und deren Träger. Vorsitzende des Ordensbeirats ist Sr. Iris Rederer.

Fachschulbeirat

Der Auftrag katholischer Fachschulen für Soziale Berufe ist die Ausbildung von qualifiziertem Fachpersonal im sozialpädagogischen und -pflegerischen Bereich unter besonderer Berücksichtigung christlicher Werte und Normen. Im Fachschulbeirat sind die Trägervertreter*innen der Fachschulen und der Institute für Soziale Berufe organisiert. Vorsitzender des Fachschulbeirats ist Kurt Brust.

Beirat SBBZ

Die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) unter dem Dach der Stiftung und ihre Träger sind im Beirat SBBZ organisiert. Der Vorsitzende des Beirats ist Ralf Tödter.

A Allgemeine Schulen **F** Fachschulen für Soziale Berufe **S** Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)
K Kindergärten und Kindertagesstätten

Bischöfliches Stiftungsschulamt
Bischof-von-Keppler-Straße 5
72108 Rottenburg
www.schulstiftung.de

Telefon 07472 9878 0
Telefax 07472 9878 888

info@stiftungsschulamt.drs.de
www.schulstiftung.de